

# Nachfrage steigt sprunghaft an

06.10.2006 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis stabilisiert sich im gestrigen New Yorker Handel in der Spanne

zwischen 568 und 572 \$/oz und schließt bei 570 \$/oz. Heute morgen entwickelt sich der Goldpreis auf dem New Yorker Schlußniveau seitwärts und notiert mit 570 \$/oz um etwa 6 \$/oz über dem Vortagesniveau. Bei einem stabilen Dollar kann sich der Goldpreis auch auf Eurobasis gut erholen (aktueller Preis 14.481 Euro/kg, Vortag 14.262 Euro/kg). Die Gold- und Silberaktien zeigen sich erneut freundlicher und deuten auf eine weitere Erholung des Gesamtmarkts hin. Es deutet sich eine Kopie der Entwicklung von Mitte September an, als der Goldpreis auf den Papiermärkten gedrückt wurde und die physische Nachfrage der Investoren sprunghaft zulegte. Die Schwäche des Goldpreises konnte damals in wenigen Tagen überwunden werden. Noch bleibt offen, ob die Eingriffe in den Goldmarkt im New Yorker Handel in den nächsten Tagen wieder aufgenommen werden. Wir erwarten für die nächsten Monate eine Entwicklung der Edelmetallpreise unter größeren Schwankungen und eine sich beschleunigende Fortsetzung der Goldhausse in Richtung unseres neuen Preisziels von 750 \$/oz und des alten historischen Höchstkurses von 871 \$/oz. Aufgrund der fundamentalen Verfassung des Goldmarktes halten wir eine Umkehr des langfristigen Aufwärtstrends praktisch für ausgeschlossen.

Mittelfristig wird der Goldpreis durch eine breit angelegte Aufwärtsentwicklung des Ölpreises, der Basismetallpreise und des Silberpreises unterstützt, der sich weiter stabilisiert (aktueller Preis 11,08 \$/oz, Vortag 10,77 \$/oz). Platin stabilisiert sich (aktueller Preis 1.080 \$/oz, Vortag 1.078 \$/oz). Palladium tendiert seitwärts (aktueller Preis 302 \$/oz, Vortag 301 \$/oz). Die Basismetalle erholen sich um etwa 2%. Zink kann sich um 4% verbessern.

Mit dem Goldpreistrückgang unter die 600 \$/oz-Marke hat sich die Wahrscheinlichkeit wieder erhöht, (20:80), daß der Goldpreis durch gezielte Manipulationseingriffe der Zentralbanken, insbesondere durch Goldverleihungen der Bank of England unter den langfristigen Aufwärtstrend, der mittlerweile bei etwa 510 \$/oz verläuft, gedrückt werden könnte (vgl. Leitartikel in: "Goldmarkt", Ausgabe 10/05).

Der nordamerikanische xau-Index erholt sich weiter um 2,4% oder 2,9 auf 124,9 Punkte. Bei den Standardwerten steigen Freeport 5,3%, Kinross 3,3% und Iamgold 3,0%. Bei den kleineren Werten ziehen Richmond 10,9%, Minefinders 6,4%, Stillwater und Apollo 5,1%, Golden Star 4,7% und Gammon Lake 4,3% an. Queenstake verliert 5,3%. Bei den Silberwerten erholen sich Coeur d'Alene 5,0%, Silver Standard 4,4% und Pan American 4,1%.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel freundlicher. Harmony können 3,2% und AngloGold 2,1% zulegen.

Der australische Markt entwickelt sich heute morgen erneut uneinheitlich mit einer etwas freundlicheren Tendenz. Bei den Produzenten können Dragon 3,5%, Equigold 3,0% und Kingsgate 2,9% zulegen. Intrepid und Dominion verlieren jeweils 3,9%. Bei den Explorationswerten erholt sich Highlands Pacific 4,9%. Bei den Basismetallwerten gewinnen Sally Malay 6,2% (Vortag +4,4%), Minara 5,8% und Herald 5,1%.

## Wichtigste Kurznachrichten:

Die australische Croesus meldet am 19.09.06 Fortschritte bei der Restrukturierung der Gesellschaft. Zwischen dem 18.09.06 und dem 30.10.06 sollen Gespräche mit Interessenten über den eventuellen Verkauf der Central Norseman Mine geführt werden. Mit dem besten Bieter soll bis zum 03.11.06 ein Gespräch geführt werden. In Absprache mit den Gläubigern ist dann bis zum 15.12.06 die Erstellung der Verträge vorgesehen. Im Anschluß soll die Gesellschaft neu strukturiert werden.

## Westgold

Die von uns mitbetriebene Firma Westgold ([www.westgold.de](http://www.westgold.de)) verzeichnete am Donnerstag erneut steigende Umsätze. Dabei erreichten uns eine Vielzahl kleinerer Orders, die vom Umfang fast unser Rekordvolumen erreichten. Nachgefragt wurden im Goldbereich 1 oz Krügerand, 1 oz Maple Leaf und 1 oz Australian Nugget sowie Barren 250 g und 500 g. Im Silberbereich wurden 1 oz Maple Leaf, 1 oz American Eagle, 1 kg-Barren und 1 kg Kookaburra verstärkt geordert. Das Verhältnis von Käufern zu Verkäufern stieg wie Mitte September wieder auf das Rekordniveau von über 10:1 und zeigt weiterhin ein professionell antizyklisches Verhalten unserer Kunden.

## Analyse

06.10.06 Range River (AUS, Kurs 0,13 A\$, MKP 32,6 Mio A\$) meldet am 07.08.06 die erste Goldproduktion aus dem westaustralischen Indee Projekt. Range River kontrolliert das Projekt jetzt zu 100% nachdem der 30% Anteil der Bullion Minerals (jetzt Uranium Equities) gekauft werden konnte. Zunächst ist für einen Zeitraum von 2 Jahren eine jährliche Produktion von 30.000 oz geplant. Range River weist keine Reserven aus und gibt die Höhe der Ressourcen mit 529.000 oz an, was erhebliches Wachstumspotential eröffnen könnte. Sollte Range River eine jährliche Goldproduktion von 30.000 oz mit einer Gewinnspanne von 100 A\$/oz umsetzen können, würde sich ein KGV von 10,9 einstellen. Range River verfügt über weitere Explorationsprojekte, die bei der aktuellen Bewertung jedoch keine Rolle spielen. Der Chairman Owen Hegarty war bereits mit Oxiana (AUS) sehr erfolgreich. Beurteilung: Range River präsentiert sich als kleiner australischer Goldproduzent mit einem relativ interessanten Projekt, das weitere Wachstumsmöglichkeiten verspricht. Problematisch ist die mangelhafte Berichterstattung. Zudem weist Range River keine Reserven aus, was die Risiken erheblich vergrößert. Range River eignet sich nur für sehr risikobewußte Anleger als Beimischung für ein Goldminendepot. Empfehlung: Halten, unter 0,12 A\$ kaufen aktueller Kurs 0,13 A\$, Kursziel 0,25 A\$. Range River wird praktisch umsatzlos an der Börse Berlin-Bremen notiert.

© Martin Siegel

Erleben Sie den Autor Martin Siegel live auf der:



[www.edelmetallmesse.de](http://www.edelmetallmesse.de)

(Beachten Sie unsere Frühbucher-Aktion und sparen Sie bares Geld.)

---

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](http://GoldSeiten.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/3271--Nachfrage-steigt-sprunghaft-an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).